An die jungen Leser!

Nehmt diese Gabe mit den hübschen Bildern!
Nehmt! sie gehört den guten Kindern allen,
Der Tugend Reize soll sie ihnen schildern,
Erhöh'n und mehren dran ihr Wohlgefallen,
Soll ihren Sinn für's Göttliche beleben,
Veredeln und verschönen all ihr Streben.

Doch, wie der Schatten erst dem Licht gibt Leben,
Das Dunkel erst der Sonne Glanz lehrt preisen,
So soll, der Tugend Adel recht zu heben,
Das Wechselbild der Fehler Schwärze weisen,
Und soll euch, Kleine, so zum Guten spornen,
Und euch bewahren vor des Lasters Dornen.